

Deutsche Stiftung Musikleben – Zustiftung

Bereits seit 1962 widmet sich die Deutsche Stiftung Musikleben der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Große Künstler wie Christoph Eschenbach, Tabea Zimmermann, Gerd Oppitz und Sabine Meyer hat die Stiftung begleitet. Zu den besonders erfolgreichen Stipendiaten der letzten Jahre gehören die Geigerinnen Julia Fischer, Viviane Hagner und Baiba Skride, die Cellisten Eckart Runge und Wolfgang E. Schmidt oder das Vokalensemble Singer Pur. Bei den derzeit rund 200 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren setzt die Stiftung auf eine langfristige und maßgeschneiderte Betreuung. Denn so individuell jede Künstlerpersönlichkeit ist, so individuell muss auch deren Förderung erfolgen. Entsprechend berücksichtigt das Förderprogramm mit seinen drei Hauptsäulen Deutsche Musikinstrumentenfonds, der Konzertreihe "Foyer Junger Künstler" und dem breiten Angebot von Stipendien und Patenschaften unterschiedliche Aspekte, die für den Start in ein Leben als erfolgreicher Berufsmusiker besonders wichtig sind. Da uns die Hochbegabtenförderung ebenfalls ein wichtiges Anliegen ist, unterstützen wir insofern gern die Deutsche Stiftung Musikleben durch eine Zustiftung.